

BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE KOOPERATION FÜR UNTERNEHMER

ADSL—SDSL - BUSINESS WOFÜR STEHT DAS?

„Bitte warten, please hold the line. Die nächste freie Leitung ist für Sie reserviert.“ Minutenlang wiederholt sich diese Ankündigung, die von beruhigenden Melodien begleitet wird. In dieser Situationsbeschreibung erkennen sich wohl die meisten wieder, wenn Sie Ihr Anliegen z.B. bei einem großen Internetanbieter anbringen möchten.

Sicherheit, Schnelligkeit und eine 24-Stunden-Serviceline werden den Kunden versprochen. Im Anlassfall muss man dann jedoch unzufrieden feststellen, dass die Serviceline wenig mit den Ansprüchen an wahren Kundenservice gemein hat. Bei uns hingegen wird der persönliche, unbürokratische und rasche Support gelebt.

Sie haben bestimmt schon einmal vom Übertragungsverfahren ADSL gehört, das einen analogen oder digitalen Telefonanschluss in einen Breitband-Internetanschluss verwandelt. Dabei nutzen Sie gleichzeitig das Internet über einen qualitativ hochwertigen und raschen Zugang, ohne dabei die VoIP-Telefonie unterbrechen zu müssen. Erfreulicher Nebeneffekt: Es fällt keine Grundgebühr der Telekom Austria an.

Haben Sie sich auch schon einmal die Frage gestellt, wofür **ADSL** steht? ADSL ist die Abkürzung für **Asymmetric Digital Subscriber Line** und bezeichnet die unterschiedliche Datenmenge, die beim Up- und Download transportiert

wird. ADSL wird vorrangig im Privatkundenbereich eingesetzt und ist darüber hinausgehend aber auch auf die Anforderungen von Klein- und Mittelbetrieben zugeschnitten.

Im Gegensatz zu ADSL werden im **SDSL**-Business Daten mit gleicher Geschwindigkeit in beide Richtungen übertragen. Das bedeutet die gleiche Datenrate sowohl beim Senden als auch beim Empfangen von Daten und empfiehlt sich bei großen Datenmengen. Diese Technologie wurde vor allem für mittlere bis große Unternehmen entwickelt, da SDSL bei großen Datenmengen ideal eingesetzt werden kann.

www.care-it.at

AUS DER FEDER EINES KÜNSTLERS

Wenn die Börsenkurse fallen, regt sich Kummer fast bei allen, aber manche blühen auf: Ihr Rezept heißt Leerverkauf.

Keck verhöhren diese Knaben Dinge, die sie gar nicht haben, treten selbst den Absturz los, den sie brauchen – echt famos!

Leichter noch bei solchen Taten tun sie sich mit Derivaten: Wenn Papier den Wert frisiert, wird die Wirkung potenziert.

Wenn in Folge Banken krachen, haben Sparer nichts zu lachen, und die Hypothek aufs Haus heißt, Bewohner müssen raus.

Trifft's hingegen große Banken, kommt die ganze Welt ins Wanken - auch die Spekulantenbrut zittert jetzt um Hab und Gut!

Soll man das System gefährden? Da muss eingeschritten werden: Der Gewinn, der bleibt privat, die Verluste

kauft der Staat.

Dazu braucht der Staat Kredite, und das bringt erneut Profite, hat man doch in jenem Land die Regierung in der Hand.

Für die Zechen dieser Frechen hat der Kleine Mann zu blechen und – das ist das Feine ja - nicht nur in Amerika!

Und wenn Kurse wieder steigen, fängt von Vorne an der Reigen - ist halt Umverteilung pur, stets in eine Richtung nur.

Aber sollten sich die Massen das mal nimmer bieten lassen, ist der Ausweg längst bedacht: Dann wird bisschen Krieg gemacht.

Kurt Tucholsky 1930
*1890 - +1935

WENN ES DUNKEL WIRD 24 STUNDEN FÜR SIE DA !

Damit es erst gar nicht so weit kommt, sorgen Sie durch einen E-Check in Form der Überprüfung Ihrer elektrotechnischen Anlagen und Geräte dafür, Elektrounfälle, Wohnungsbrände und Schäden an elektrischen Geräten zu vermeiden!

Wir stellen durch unser Fachpersonal sicher, dass es zu keinen unliebsamen Überraschungen kommt, die immer zum ungeeignetsten Zeitpunkt auftreten.

Sollten Sie unerwartet in die Lage geraten, dass Sie durch Probleme im elektrotechnischen Bereich in Ihrer Arbeit behindert werden oder Ihr Wohlbefinden durch nicht funktionierende Elektroanlagen spontan beeinträchtigt sein, so sind wir für Unternehmen und Private Haushalte sind wir im Bedarfsfall prompt zur Stelle und bringen Licht ins Dunkel!

02235 / 84 158
www.medved-troll.at


MAG CHRISTIAN DURRANI
DER NOTAR MIT BLICK FÜRS WESENTLICHE

2483 Ebreichsdorf - Hauptplatz 5/1
Tel. 02254-72 292 - Fax 02254-72 292-12
office@vorsorgenotar.at - www.vorsorgenotar.at

ÖFFENTLICHER NOTAR & MEDIATOR
DER NOTAR

Jürgen Giwiser
Geschäftsführer

Martonygasse 7/3
2351 Wr. Neudorf
T | 0660/559 70 06


care:IT
it & web solutions

j.giwiser@care-it.at | www.care-it.at

ELEKTROINSTALLATIONEN
MEDVED & TROLL GMBH
IHRE PARTNER IN SACHEN STROM

Telefon: 02235 / 84158
Fax: 02235 / 84158 DW 20
Mail: office@medved-troll.at
www.medved-troll.at

BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE KOOPERATION FÜR UNTERNEHMER

NEUE MÄRKTE - ZIELGRUPPEN - ANFORDERUNGSPROFIL - WOHER NEHMEN?

Seine Marktanteile sicher zu stellen, den wachsenden Ansprüchen der Kunden gerecht zu werden und die entsprechende Positionierung am Markt beizubehalten und - noch besser - auszubauen ist für jede(n) Unternehmer(in) täglich eine neue Aufgabe.

Ständig wachsende Angebote, die Landschaft der Mitbieter und eine Fülle von Angeboten aus der Industrie machen die Entscheidung nicht unbedingt leicht, wenn es darum geht, neue Wege zu beschreiten.

Mach ich es richtig?
Wie positioniere ich mich?
Wer soll das kaufen?
Wer soll diese Dienstleistung in Anspruch nehmen?
Wie beginne ich mit der neuen Sache?
Was kostet es?

..... und viele weitere Fragen tun sich dabei auf.

In dieser Situation neigt man gerne dazu, alteingesessenes und mehr oder weniger gut funktionierendes als Grundlage heranzuziehen - nach dem Motto:

„Wenn ich es so mache wie bisher, kann eigentlich nicht viel schief gehen!“

Ein Ansatz, wenn man sich mit neuen Ideen, Strategien und Veränderungen beschäftigt, kann jedoch auch anders aussehen. Wir setzen hier auf

- Professionelle Vorarbeit
- Gute Dokumentation
- Einen realistisch umsetzbaren Zeitplan
- Planungsgrundlagen für die Messbarkeit des Erfolges
- Geplante und vorbereitete Korrekturmechanismen

Ein wesentlicher Punkt bei Veränderungen in der Unternehmensausrichtung,

bei der Neuaufnahme von Produkten oder der Erweiterung der Dienstleistungspalette ist die Frage nach dem Bedarf und der anzusprechenden Zielgruppe.

Dazu gilt es, einige Eckpunkte auszuarbeiten, die als Basis für weitere Überlegungen in Hinblick auf eine erfolgreiche Umsetzung heranzuziehen sind:

- Aktionsradius
- Bedarf
- Kundenstruktur
- Servicequalität
- Technische Ausstattung
- Erforderliche Mittel
- Werbestrategie
- Umsatzerwartung
- Investitionserfordernisse
-

Investieren Sie im Vorfeld und ersparen Sie sich unliebsame Überraschungen.

www.bwku.eu

AUCH BEI UNS IMMER BELIEBTER - DIE SAUNA

Wenn der Herbst ins Land zieht, die Temperaturen sich langsam gegen den Nullpunkt und darunter bewegen und der Wind klirrende Kälte bringt, ziehen wir uns gern an wärmende Orte zurück. Die trockene Heizungsluft, die uns zu Hause erwartet, ist allerdings schlecht dazu geeignet, den Wärmeverlust des Körpers wieder auszugleichen.

Trockene, brennende Augen, gereizte Atemwege, Konzentrationsschwächen und Kopfschmerzen können die Folge sein. Der Gesundheit ist damit wenig geholfen, das Abwehrsystem des Körpers bleibt anfällig und im Kampf gegen Erkältungen auf sich allein gestellt.

Wer grippalen Infekten vorbeugen will, ist besonders in der Sauna gut aufgeho-

ben. Ein Saunabesuch bewirkt eine intensive Reinigung von außen und von innen. Mindestens genauso wichtig aber ist der Umstand, dass Sie sich in der Sauna so richtig entspannen können - in körperlicher, seelischer und geistiger Hinsicht. Saunieren beugt Gesundheitsstörungen vor, macht widerstandsfähiger und unterstützt Ihren Kreislauf. Nach einem ausgedehnten Spaziergang oder einem absolvierten Lauftraining in der schönen Gegend von Pyhra sorgt ein anschließender Besuch in der Waldsauna für Wellness pur. Ihr Körper wird es Ihnen danken.

Die Waldsauna zeichnet sich besonders durch die angenehm ruhige Lage mitten im Wald aus. Gute Luft, Das Restaurant im finnischen Stil mit urigem Ambiente

und Sitzgruppen am echten offenen Kamin sorgen nach der Sauna für die richtige Wohlfühlatmosphäre.

Täglich wird eine Salat- und Teebar geboten und die Speisekarte bietet für jeden Geschmack etwas. Seit mehr als 20 Jahren bemühen wir uns um das Wohl unserer Gäste. Setzen auch Sie auf Mehrwert für Körper, Geist und Seele.

Montag bis Freitag von 14 bis 22 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag
von 10 bis 22 Uhr

02745/2338

kernmichaela@yahoo.de
www.waldsauna.at

Bad, Sauna & Wellness
bei uns spielen die Jahreszeiten keine Rolle



nur ... Erholung pur!

Pyhra, Schnablbing
Mo-Fr: 14-22 Uhr
Sa, So u. FT: 10-22 Uhr

Tel. 02745/2338
www.waldsauna.at

Oberbank
3 Banken Gruppe



Ein guter Partner denkt, wie Sie denken.

Oberbank Mödling
Hauptstraße 33, 2340 Mödling
Telefon: 02236 / 860500-0
E-Mail: md@oberbank.at

! BWKU - Tipp

Planung bestimmt unser Leben von Geburt an und ist zur Erreichung von Zielen und für den gewünschten Erfolg ein Muss. Je härter die Ansprüche, je heroischer die Ziele, umso wichtiger ist eine entsprechende Strategie, die Schaffung von Grundlagen und ein guter Plan mit Realitätsnähe,

Damit die Spur stimmt!
www.bwku.eu

BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE KOOPERATION FÜR UNTERNEHMER

BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE KOOPERATIONSPARTNERSCHAFT - WAS IST DAS?

Als Sachverständige für Betriebswirtschaft und Unternehmens- und Betriebsberater haben wir seit 20 Jahren viele Unternehmen kompetent beraten und auch in Krisensituationen unterstützt und erfolgreich aus diesen herausgeführt. Es geht oft überraschend schnell, wenn gut florierende Betriebe von plötzlichen Marktveränderungen überrascht werden und durch mangelndes „Gewusst Wie“ nicht mehr den Weg zurück in den Profitbereich finden.

Der Grossteil der Unternehmer(innen) scheut sich aus vielen Gründen, in solchen Situationen professionelle Unterstützung anzufordern - ob Kosten, ob Stolz, ob - wohl wissend, dass dringende Notwendigkeit bestünde.

Wir (Christian und Arnold Bauer) haben aus dieser Erkenntnis heraus eine Form der Beratung gestaltet, die für Gleichgesinnte gemacht ist und ganzheitliche Lösungen möglich macht, wie Sie für den Klein- und Mittelbetrieb erforderlich

sind. Und das Ganze leistbar, effizient und zielorientiert.

Basis für die Umsetzung einer dauerhaften Zusammenarbeit stellt eine „Kooperationspartnerschaft“ dar, welche alleine durch die Basisleistungen einen Mehrwert für den/die Unternehmer(in) bedeutet:

- Sozialfonds für in Not geratene Unternehmer
- Betriebswirtschaftliche Hotline
- Unternehmensführung bei Krankheit
- 20 % Einsparung zum herkömmlichen Verrechnungssatz
-

Ein - wie wir meinen - kleiner, monatlicher Beitrag bringt dem Partner unglaublich viele Vorteile und die Möglichkeit des gezielten Einsatzes von professionellen betriebswirtschaftlichen Werkzeugen. Es bewahrheitet sich immer mehr: „Wer seine Zahlen, seine Ent-

wicklung und seine Planung in Ordnung hat, hat die Nase vorne“

Die großen Konzerne machen es vor und leisten sich ganze Abteilungen für die Aus- und Abarbeitung von exakten betriebswirtschaftlichen Grundlagen. Hier dürfen

- keine Deckungsbeiträge verloren gehen
- keine Zufälligkeiten den Ablauf stören
- keine ungeplanten Kostenpositionen für Überraschungen sorgen
- keine ungeplanten Sortimentserweiterungen erfolgen
- keine willkürlichen Personalentscheidungen getroffen werden

Informieren Sie sich über unser Angebot für die Zusammenarbeit im Rahmen einer Kooperationspartnerschaft. Wir rechnen uns!

www.bwku.eu

SELBSTÄNDIGE TEILLEISTUNG - DEFINITION

Die Zusammenarbeit mit den österreichischen Unternehmer(inne)n bedeutet für uns nicht nur die standardisierte Abarbeitung, sondern auch Aufklärung, Information und die Weitergabe von fachlichen Informationen, wie dieser:

- Die geschuldete Werklieferung ist nach wirtschaftlicher Betrachtung teilbar
- Die Teile der Werklieferung und nicht erst das Gesamtwerk werden abgenommen.
- Vor der Abnahme wird vereinbart, dass für die Teile der Werklieferung ein entsprechendes Teilentgelt zu zahlen ist.

(Wird eine Pauschalsumme für das gesamte Werk vereinbart, so ist davon auszugehen, dass die Werklieferung nicht in Teilen, sondern im Ganzen geschuldet wird.)

- Das Teilentgelt wird gesondert und endgültig abgerechnet. Erfolgen die Teilabrechnungen nur vorläufig und wird erst am Ende endgültig abgerechnet, so liegt keine tatsächliche Teilabrechnung vor.



VERONIKA
MEIDINGER
VERMÖGENS
BERATUNG

Gewerbl. Vermögensberaterin
Persönliche Finanzoptimierung

2325 Himberg, Achauerstraße 27
Telefon: +43(0)664 160 87 47
Mail: veronika@meidinger.at
Web: www.meidinger.at



BWKU - Tipp

Vermögen zu besitzen ist das Eine. Ob hart erarbeitet, geschenkt oder geerbt ist nicht unbedingt entscheidend, wenn es darum geht die entsprechende Verwaltung und nach Möglichkeit Optimierung desselben zu gewährleisten.

Mit allgemeinen Aussagen im Rahmen von oberflächlichen Unterhaltungen und pauschalen Aussagen über Renditen, Steuern, Risiken hat man nicht unbedingt die professionellste Ausgangsbasis, und darüber hinaus erhebt sich die Frage: „Was bringt Was?“

Setzen Sie auf Professionalität und individuelle Beratung in diesem Bereich und nehmen Sie die Möglichkeit eines unverbindlichen Informationsgespräches wahr - Ihrem Vermögen Zuliebe!

www.meidinger.at



Siegfried Biegler
Geschäftsleitung

Anneliese Ebner GesmbH.
Triester Straße 92, 2353 Guntramsdorf
Tel. +43(0)2236/43 401-450, Fax +43(0)2236/43 404
Mob. +43(0)676/88 55 22 33
siegfried.biegler@aebner.at



Ihr Spezialist für GAS, WASSER, HEIZUNG, BAD
seit 1995

JOHANN
Penzinger Straße 90, 1140 Wien
UID-Nr: ATU45819404

www.johei.at
office@johei.at



Tel 894 63 64
Fax 894 63 64 6